BERICHT

4. EURODISTRIKTKONVENT 2018

22. März 2018, Landratsamt Ortenaukreis, Offenburg

IMPRESSUM

Bericht: Mai 2018
Redaktion: Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
Bilder: ©Olivier Hutt, ©Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Grußwort 1
Einleitung 2
Thema KULTUR 5
Thema KULTUR – Tabellenübersicht 7
Thema MOBILITÄT 11
Thema MOBILITÄT – Tabellenübersicht 13
Thema BEGEGNUNG 18
Thema BEGEGNUNG – Tabellenübersicht 20
Resümee: Handlungsempfehlungen für den Eurodistriktrat 24
Übersicht der Teilnehmer am Eurodistriktkonvent 25
Kontakt zum Eurodistrikt 27
Anhang 28

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Pilotregion für neue Formen grenzüberschreitender Zusammenarbeit ist der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau nicht nur eine geographische Gemeinschaft, sondern auch ein Handlungsauftrag an uns alle, die Zukunft unserer grenzüberschreitenden Region gemeinsam zu gestalten.

Wichtige Grundlage hierfür ist die Einbindung der Zivilgesellschaft in das politische Handeln des Eurodistrikts und ein fortwährender Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern beiderseits des Rheins. Besonders am Herzen liegt mir dabei eine stärkere Jugendbeteiligung, denn Sie, die jungen Menschen im Eurodistrikt, sind die Zukunft Europas und unserer Grenzregion. Es ist wichtig, dass Sie diese Zukunft aktiv mitgestalten und daher interessieren uns auch Ihre Meinungen und Anregungen, welche Themen und Projekte der Eurodistrikt angehen sollte.

Daher freue ich mich sehr, dass der 4. Eurodistrikt-Bürgerkonvent eine gelungene Plattform für diesen Austausch bieten konnte. Die vielen, sehr realistischen Ideen und Erwartungen der jungen Menschen, die wir in unsere Arbeit und die Weiterentwicklung des Eurodistrikts mit aufnehmen können, werden Ihnen in diesem Gesamtbericht vorgestellt.

Bei allen Mitwirkenden und Mitorganisatoren bedanke ich mich sehr herzlich für ihren persönlichen Einsatz und die zahlreichen Anregungen.

Ihr

Frank Scherer
Präsident des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau
und Landrat des Ortenaukreises

Einleitung

Miteinander statt Nebeneinander war der Konsens des 4. Eurodistrikt-Bürgerkonvents mit Fokus auf junge Menschen bis 25 Jahre am 22. März 2018 im Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg. Junge Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Mitglieder der Kinder- und Jugendgemeinderäte waren eingeladen, mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern aus den Eurodistriktstädten beiderseits des Rheins über ihre Ideen, Bedürfnisse und Erwartungen in Bezug auf die grenzüberschreitende Arbeit des Eurodistrikts zu diskutieren. Im Fokus standen dabei die aktuellen Eurodistrikt-Profilthemen Kultur, und Mobilität, wobei es sowohl um die verkehrliche (Transport) als auch die intellektuelle und sprachliche (Begegnung) Mobilität ging.

In insgesamt sechs thematischen Kleingruppen (je zwei Thementische pro Profilthema) diskutierten die rund 50 jungen deutschen und französischen Teilnehmer/innen entlang der Leitfrage „Was braucht es in euren Augen und wie können wir dies durch gemeinsames Handeln erreichen?“ ihre Visionen und Erwartungen an den Eurodistrikt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde definierten die Teilnehmer/innen zunächst das Idealbild der von ihnen gewählten Thematik, sowie die Handlungsmöglichkeiten, die sich in ihren Augen zur Erlangung dieses Ideals bieten. In einem zweiten Schritt wurden die genannten Möglichkeiten in verschiedene Verantwortungsbereiche unterteilt und dadurch zugeordnet, welche Initiativen jeder Einzelne, der Eurodistrikt oder andre Akteure angehen sollten. Dies anhand der Leitfragen: Was kann ich selber beitragen? (ICH), Was erwarte ich vom Eurodistrikt? (EURODISTRIKT) und Was sollten andere Akteure angehen? (ANDERE). Abschließend folgte ein Priorisierung der der Erwartungen nach ihrer Wichtigkeit. Nach gut 75 Minuten intensiven Austauschs präsentierte je ein Gruppensprecher die Arbeitsergebnisse seines Thementischs dem Plenum. Methodisch wurden die Beiträge zur besseren Visualisierung und flexibleren Interaktion auf Karteikarten notiert und an Stellwänden festgehalten (s. Fotos jeweils am Kapitelende). Zum besseren Sprachverständnis wurden die Diskussionen simultan Deutsch und Französisch übersetzt. Moderiert wurde die zweisprachige Veranstaltung von Felix und Till Neumann von Zweierpasch, die als „savants fous“ mit Witz und einer kleinen Rappeinlage durch das Programm und die Visionen der Jugend führten.

Im Folgenden werden die verschiedenen Beiträge der Teilnehmer/innen entsprechend der Thementischaufteilung in Kultur, Mobilität und Begegnung vorgestellt und dabei, der Arbeitsweise des Konvents folgend, in Idealbild (IDEAL) und Handlungsmöglichkeiten (AKTION) unterteilt. Jeweils im Anschluss folgt eine Übersichtstabelle, in der alle schriftlichen Beiträge der Teilnehmer/innen verzeichnet sind. Die Beiträge der Spalte IDEAL wurden dabei, wenn möglich, thematisch gruppiert. Diejenigen der Spalte AKTION sind gemäß der Priorisierung der Teilnehmer/innen in absteigender Wichtigkeit geordnet. Ziel der Veranstalter war es, durch den Bürgerkonvent konkrete Erwartungen und Handlungsaufträge der jungen Menschen an den Eurodistrikt heraus zu kristallisieren. In den abschließenden „Handlungsemp-

fehlungen an den Eurodistrikt-Rat“ wird daher pro Thementisch mindestens eine Idee resümiert, die, zusätzlich zu diesem Bericht, als konkreter Handlungsvorschlag an die Ratsmitglieder weitergeleitet wird.

EURODISTRIKTKONVENT 2018

Thema KULTUR

IDEALBILD GRENZÜBERSCHREITENDER KULTUR

Das Idealbild grenzüberschreitend gelebter und geteilter Kultur besteht in den Augen der Teilnehmer/innen aus regelmäßigen Begegnungen und Austauschmöglichkeiten in Form von Events und Veranstaltungen, mit denen sich insbesondere ein junges Publikum beiderseits des Rheins gleichermaßen identifizieren kann.

Neben klassischen Kulturangeboten wie zweisprachigem Theater waren dabei für beide Gruppen besonders das Angebot moderner Kulturformate wie moderne Konzerte, Musik-Contests, Poetry-Slam, eine gemeinsame Fête de la Musique oder auch ein Garten der Kulturen wichtig. Idealerweise sollte das Kulturangebot dabei Veranstaltungen beinhalten, die von jungen Menschen als Sänger, Musiker o.ä. aktiv mitgestaltet werden können.

Grundvoraussetzung für dieses Idealbild geteilter Kultur sind regelmäßige Information und Berichterstattung über verschiedene Aktionen, auch um gegenseitige Inspiration anzuregen. Wichtige Medien sind dabei insbesondere die sozialen Netzwerke wie Facebook oder Instagram. Auch eine eigene Jugend-Rubrik auf der Eurodistrikt-Webseite oder das Realisieren von Youtube-Kulturfilmen wurden genannt.

Um grenzüberschreitende Kulturangebote auch wahrnehmen zu können, prägt ein gutes Verkehrsnetz mit attraktiven Anbindungsmöglichkeiten zu den Veranstaltungsorten und speziellen Jugendtarifen das Idealbild gemeinsam gelebter Kultur der jungen Menschen.

HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN ZUR ERLANGUNG DES IDEALBILDS

Was kann ich als Einzelperson beitragen?

Die jungen Menschen sahen sich zunächst selber in der Pflicht, verstärkt die Begegnung und den Kontakt zum Nachbarn zu suchen. Vertreter der Jugendgemeinderäte nannten für sich die Möglichkeit, untereinander gemeinsame Sitzungen und Treffen zum grenzüberschreitenden Kulturaustausch zu realisieren und in einem zweiten Schritt gemeinsam kleinere kulturelle Events zu organisieren. Als wichtige Säule eines gemeinsamen Netzwerkes könnten die Mitgliedern der Jugendgemeinderäte zudem ihrerseits Werbung für bevorstehende Veranstaltungen machen, um möglichst viele junge Menschen auf Kulturangebote aufmerksam zu machen.

Was erwarte ich vom Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau?

Als essentielle Grundvoraussetzung für grenzüberschreitende Kulturbegegnung und Kulturaustausch nannten die Teilnehmer/innen ein besseres Kennen(lernen) der Kulturakteure beiderseits des Rheins. Diesbezüglich wurde als Handlungsauftrag dem Eurodistrikt übereinstimmend die Rolle eines (Kultur)Vermittlers zugesprochen. Die jungen Menschen wünschen sich vom Eurodistrikt dabei zunächst die Vermittlung von Kontakten zu den Jugendgemeinderäten, sowie zu Kultur- und Jugendakteuren der jeweils anderen Rheinseite. Des Weiteren sollte der Eurodistrikt sie generell über Kultur- und Veranstaltungsangebote für junge Menschen auf seinem Gebiet informieren, um den Brückenschlag über den Rhein zu

erleichtern. Entsprechend der Zielgruppe sollte die Information über soziale Netzwerke, einen gemeinsamen Veranstaltungskalender und/oder eine zweisprachige Kultur- und Mobilitätsapp erfolgen. Da die Organisation von Veranstaltungen in den Augen der Teilnehmer/innen immer auch entscheiden von den zur Verfügung stehenden Ressourcen und finanziellen Mitteln abhängt, sollte der Eurodistrikt auch die Rolle des finanziellen Förderers von Kulturprojekten für junge Menschen wahrnehmen.

Was sollten andere Akteure angehen?

Mit dem Ziel, Kulturbegegnungen junger Menschen im Gebiet des Eurodistrikts generell auszuweiten, wünschten sich die Teilnehmer/innen von allen Kulturakteuren ein modernes Kulturangebot. Häufig vorgeschlagen wurden Veranstaltungen mit Wettbewerbscharakter wie Malwettbewerbe, Kurzfilmwettbewerbe, Fotowettbewerbe oder Kulturwettbewerbe. Weitere Ideen waren der Erfahrungsaustausch mit Künstlern (z.B. Schriftsteller) oder eine Kampagne mit persönlichen interkulturellen Anekdoten. Besonders von Schulen wünschten sich die jungen Menschen eine Informationsweitergabe über grenzüberschreitende Kulturveranstaltungen sowie partizipative Begegnungsangebote wie Schulorchester- oder Schultheateraustausche.

Thema KULTUR – Tabellenübersicht Tisch 1*

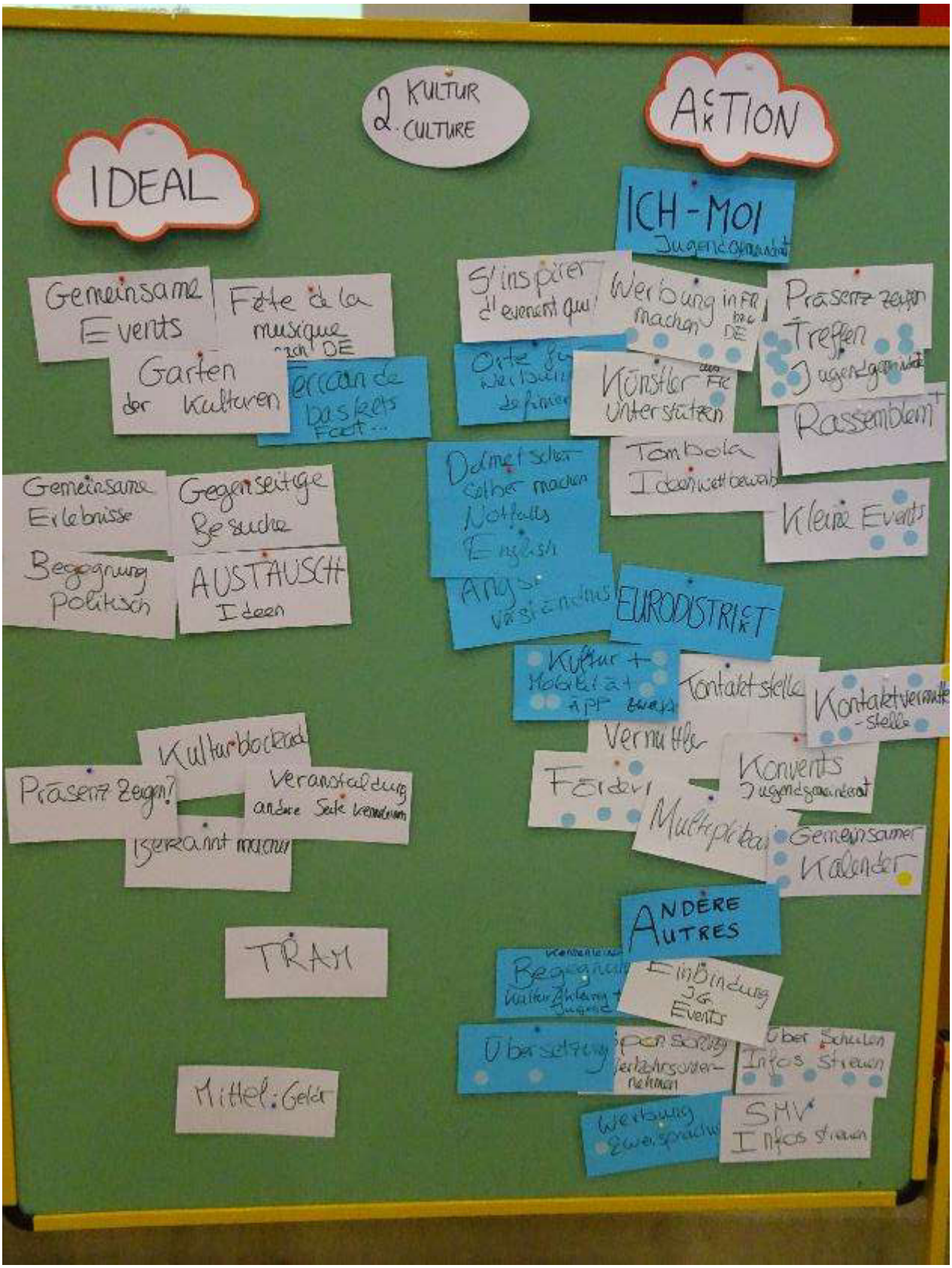
THEMA 1: KULTUR / CULTURE		
IDEAL	**AKTION / ACTION**	
• Organiser des rencontres dans des collèges allemands • Organiser des rencontres/échanges (de quelques jours) entre les conseillers de jeunesse et (de manière générale) des jeunes dans l'ED • Veranstaltungen, bei denen man sich kennen lernt • Mehr Austausch an Schulen • Zugverbindung verbessern, evtl. auch Preise • Spezielle Jugendtarife für Monatskarten • Tram • Kunst- oder Musikveranstaltungen zusammen planen • Französische bzw. Deutsche Theateraufführungen im anderen Land • Baal Novo • Musik-Contest • Poetry-Slam • Clic Clac • Kochabende • Event-Information • Szenik • Regelmäßige Berichte von Aktionen zur Inspiration • Communication des jeunes conseillers français et allemands (des jeunes en général) via les réseaux sociaux • Instagram/Facebook-Seite mit Aktionen (evtl. ein Zuständiger) • Youtube-Kulturfilm	ICH – MOI	• Treffen zwischen den Jugendräten, um ein kulturelles Event zu organisieren (3) • Vereine drehen Videos (0)
	EURODISTRICT	• Kontakte zwischen Jugendräten (4) • Upload auf dem ED-Youtube Kanal (2) • Facebookseite für Jugendliche im ED (0) • Seite zur Jugend auf der ED-Webseite (0) • Information zu Jugendorchesterwettbewerben weiterleiten (0)
	ANDERE – AUTRES	• Littérature jeunesse : Rencontrer un écrivain et pouvoir échanger avec lui (8) • Campagne d'affichage contre les préjugés sur les anecdotes interculturelles (7) • Visiter des monuments ensemble, p.ex. Parlement européen (6) • Malwettbewerb (4) • Amateur-, Schulorchesteraustausch (3) • Amateur-, Schultheaterstücke auf der anderen Seite der Grenze zeigen (2) • Concours sur les cultures (1) • Concerts à destination des jeunes (0) • Fête de la musique (0) • Concours de courts-métrages (0)

**Wiedergabe der schriftlich notierten Teilnehmerbeiträge. Gilt auch für die folgenden Tabellen*

1 KULTUR CULTURE
IDEAL
ACTION
Mehr Austausch in den Schulen
Veranstaltungen bei denen man sich kennenlernt
ICH - MOI
TREFFEN ZWISCHEN JUGENDRÄTEN UM EIN KULTURELLES EVENT ZU ORGANISIEREN
VERLÄNGERN DREHEN VIDEOS
Zugverbindung verbessern, evtl. auch TT - Preise für Jugendliche
Monatskarten
TRAM
Kunst- oder Musikveranstaltungen zusammen planen
EURODISTRICT
UPLOAD AUF DEM ED YOUTUBE KANAL
FACEBOOKSEITE FÜR JUGENDLICHE IM ED
Instagram / Facebook Seite mit Akteuren (rein, aus Luxemburg)
Regelmäßige Berichte von Akteuren → Inspiration
INFORMATION ZU JUGENDORCHESTER WEITERLEITEN
KONTAKTE ZWISCHEN JUGENDRÄTEN
SEITE FÜR JUGEND AUF DER ED-WEBSEITE
Theater-Gruppe / Theater aufführungen im anderen Land
SAAL NOVO
ANDERE AUTRES
Musik-Contest
CUC - CUAC
Kochabende
CAMPAGNE CONTRE VIOLENCE D'APPLICATION SUR LES MINEURS
AMATEUR SCHUL ORCHESTER AUSTAUSCH
AMATEUR - / SCHUL - THEATERSTÜCKE AUF DER ANDEREN SEITE DER GRENZE PLANEN
CONCOURS SUR LES CONTES-DE MÉTRAGE
CONCOURS SUR LES CULTURES
Event - Informationen
SZENIK
MALWETTBEWERB
Youtube - Kultur Film
VISITER A MONUMENT CINÉMATIQUE

Thema KULTUR – Tabellenübersicht Tisch 2

THEMA 2: KULTUR / CULTURE		
IDEAL	**AKTION / ACTION**	
• Gemeinsame Events • Gemeinsame Erlebnisse • Gegenseitige Besuche • Begegnung politisch • Austausch Ideen • Veranstaltungen auf anderen Seite kennenlernen • Bekannt machen • Präsens zeigen • Garten der Kulturen • Fête de la musique nach DE • Terrain de basket/foot • Tram • Mittel, Gelder	ICH – MOI	• Treffen der Jugendgemeinderäte (10) • Werbung in FR und DE machen (4) • Kleine Events (3) • Künstler unterstützen (1) • S'inspirer d'événements qui fonctionnent (1) • Tombola / Ideenwettbewerb veranstalten (0) • Rassemblement, Präsenz zeigen (0) • Orte für Werbung definieren (0) • Angst – Verständnis • Dolmetscher selber machen • Notfalls Englisch
	EURODISTRICT	• Kontaktvermittlung (6) • Kontaktstelle • Zweisprachige Kultur- und Mobilitätsapp (6) • Gemeinsamer Kalender (4) • Fördern (4) • Vermittler (0) • Konvents mit Jugendgemeinderäten (0) • Multiplikator (0)
	ANDERE – AUTRES	• Über Schulen Infos streuen (5) • Übersetzung (2) • Zweisprachige Werbung (1) • Einbindung der Jugendgemeinderäte in Events (0) • Kennenlernbegegnungen mit Kulturakteuren und Jugendlichen (0) • Sponsoring Verkehrsunternehmen


2. KULTUR
CULTURE
IDEAL
ACTION
ICH - MOI
Gemeinsame Events
Fête de la musique
Garten der Kulturen
Gemeinsame Erlebnisse
Gegenseitige Besuche
Begegnung Politiken
AUSTAUSCH Ideen
Werbung in FR und DE machen
Präsenz zeigen
Treffen
Künstler aus FR unterstützen
Rassemblement
Tombola
Kleine Events
EURODISTRICT
Kontaktstelle
Kontaktvermittlungsstelle
Vermittler
Konvents
Gemeinsamer Kalender
Kulturblockade
Präsenz zeigen?
Veranstaltung andere Seite kennenlernen
TRAM
ANDERE AUTRES
Einbindung JG Events
Übersetzung
Über Schulen Infos streuen
Mittel: Geld
Werbung zweisprachig
SMV Infos streuen

Thema MOBILITÄT

IDEALBILD GRENZÜBERSCHREITENDER MOBILITÄT

Das Ideal grenzüberschreitender Mobilität im Sinne von Transport/Infrastruktur im Eurodistrikt besteht in den Augen der Teilnehmer/innen aus einem modernen Straßenverkehrsnetz inklusive Fahrradwege und einem flächendeckend gleichermaßen gut ausgebauten ÖPNV-Angebots mit idealerweise einheitlich kostenlosen Tarifen.

Im Ideal sind die Straßen am Rheinübergang Straßburg-Kehl durch eine bessere Tramtaktung und eine Magnetschwebebahn entlastet und der LKW-Verkehr ist eingeschränkt. Zugleich konzentriert sich das Infrastrukturangebot nicht nur schwerpunktmäßig auf die Achse Straßburg-Kehl, sondern nimmt das gesamte Eurodistriktgebiet inklusive ländlich geprägter Orte in den Blick. Dementsprechend werden die Rheinübergänge in Form von Brücken für Auto-, Zug-, Tram- und Radverkehr nach Nord und Süd vermehrt. Außerdem bietet sich den Bewohnern ein ÖPNV-Netz, das grenzüberschreitend direkte und gut getaktete Zug-, Tram- und Busverbindungen von unter anderem Straßburg und Erstein nach Achern, Offenburg, Oberkirch und Lahr mit grenzüberschreitend einheitlichen Tarifen enthält. Das Radwegenetz ist weiter ausgebaut.

HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN ZUR ERLANGUNG DES IDEALBILDS

Was kann ich als Einzelperson beitragen?

Handlungsmöglichkeit für jeden Einzelnen sehen die Teilnehmer/innen in der verstärkten Nutzung bereits existierender Transportangebote, auch um die Nachfrage entsprechend zu stärken, und darin, sich öffentlich für ihre Bedürfnisse stark zu machen sowie andere zur Nutzung des ÖPNVs zu animieren.

Was erwarte ich vom Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau?

Mit Blick auf den Eurodistrikt erwarten die Teilnehmer/innen vor allem die Umsetzung grenzüberschreitend einheitlicher Tarife und im ganzen Gebiet gültiger Kombi-Tickets. Ebenso wichtig ist die an beiden Thementischen geäußerte Erwartung an den Eurodistrikt, gemäß dem Idealbild, ein grenzüberschreitendes ÖPNV-Netz mit mehr Zug- und Tramverbindungen und weniger Wartezeiten im gesamten Eurodistriktgebiet aufzubauen. Dies beispielsweise mit einer Tramlinienerweiterung in alle Eurodistrikt-Städte. Sämtliche Kommunikation in und um Transportmittel im Eurodistrikt sollte zweisprachig sein.

Ein weiterer Schwerpunkt des Eurodistrikts sollte in den Augen der jungen Menschen auf dem Ausbau alternativer Transportmöglichkeiten liegen. Wichtig war den Teilnehmern/innen der Ausbau von Rad- und Radschnellwegen im gesamten Eurodistriktgebiet, sowie mehr attraktive Ausflugsziele für Radfahrer. Und auch ein Angebot von E-Bikes mit einheitlichen Stationen beiderseits des Rheins und einem grenzüberschreitenden System kostenloser Ausleihmöglichkeiten. In ähnlicher Weise sollte auch grenzüberschreitendes Carsharing angeboten oder Taxi-Drohnen eingeführt werden.

Außerdem wünschen sich die jungen Menschen vom Eurodistrikt, dass der Erwerb von Rollerführerscheinen wie auch die Regelungen zur Nutzung von Rollern im Eurodistriktgebiet grenzüberschreitend einheitlich gestaltet wird und mit dem Erwerb einer Fahrerlaubnis im gesamten Eurodistrikts gefahren werden darf. .

Was sollten andere Akteure angehen?

Die Teilnehmer/innen appellierten für einen besseren Infrastrukturausbau aller Straßen. Beiderseits des Rheins sollten mehr Elektroautos angeboten werden. Zudem sollten die Anbindungen außerhalb des Eurodistrikts (Beispiel Straßburg-Freiburg) verbessert und Sparpreise (Beispiel TGV Straßburg-Paris) angeboten werden. Weitere Ideen waren Tunnelbau und bessere Anbindungen vom Straßburger Flughafen nach Deutschland.

Thema MOBILITÄT – Tabellenübersicht Tisch 3

THEMA 3: Mobilität = Transport / Mobilité = Transport

IDEAL	AKTION / ACTION	
• Seilbahn von Kehl oder Offenburg nach Straßburg • Magnetschwebebahn zwischen Straßburg + Kehl • Sternförmiger Verkehr nach Kehl-Straßburg mit der Tram • Mon rêve: moins de camions sur la route du Rhin • Brücken, die beide Seiten verbinden für Auto-, Zug-, Fahrradverkehr und Fußgänger • Entlang des Rheins Brücken im Anstand von je 20 Min mit Rad • Train reliant toutes les villes de l'ED • Un ticket de transport unique sur tout l'ED (tarification unifiée) • Fahrradwege (*Ausbau Radwegenetz unterschiedlich bewertet, allg. Wunsch nach noch mehr Radwegen*) • Train à hauteur Erstein – Lahr • Zugverbindungen von Achern aus • Eine Post (1) • Zentral gelegenes Drohnentaxi • Bessere Straßen für alle Verkehrsteilnehmer	ICH – MOI	• Réunir des personnes pour manifester pour de plus belles routes/pistes cyclables 1 • Angebote nutzen 1 • Das Verkehrsverhalten voneinander lernen (Schulaustausch) • Meine Meinung äußern, Ziele nach außen tragen, Zeichen setzten • En parler autour de moi, essayer de mobiliser des connaissances pour réaliser les propositions
	EURODISTRICT	• Kostenloser Nahverkehr oder ein Ticket für alles 6 • Négocier avec l'entreprise qui gère les trams pour agrandir le réseau de tram • 25er-50er auf ED ausweiten 5 • Tramlinienerweiterung in alle ED-Bereiche 4 • Kooperation Taxi-Drohne mit Dubai, Pilotprojekt Euro-Dubai 4 • Nutzung des Straßburger Verkehrs-info- und Steuerungscenters im gesamten ED 3 • Seilbahn Gengenbach-Offenburg-Straßburg 3 • Vélos électriques gratuites ou carte/badgeo/ticket (gratuit) 3 • Carsharing / Autopartage ED 2 • Kostenlose E-Bikes für Fahrradschnellstraßen 2 • Einheitliche E-Bikes Stationen auf beiden Seiten 0 • Vélos avec badgeo 1 • Etablir un « réseaux de tram de l'ED » avec un arrêt du tram de l'ED dans chaque ville • Tickets de tram moins cher dans l'ED • Ladestationen für E-Autos und Wasserstofftankstellen

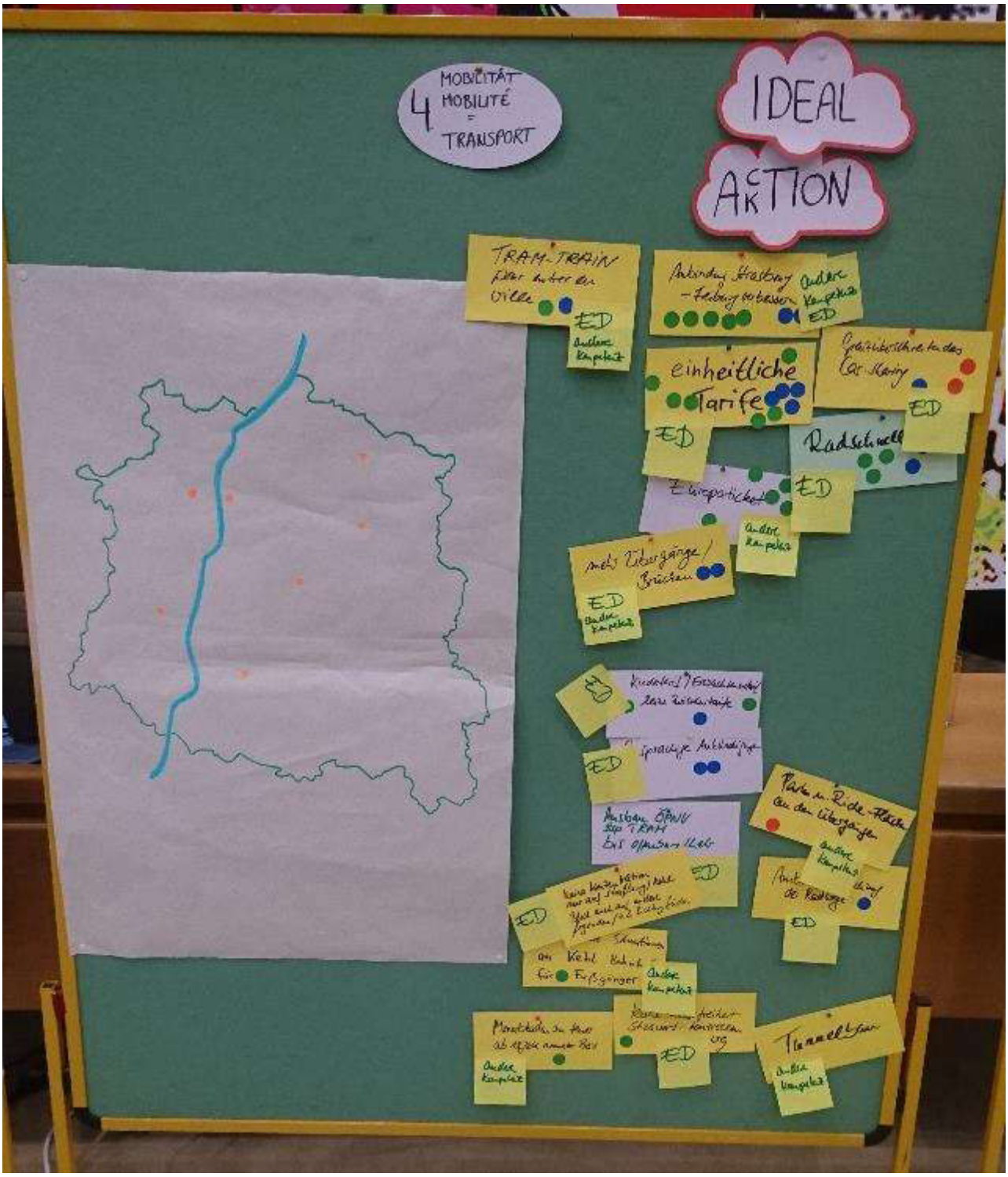
			• Une piste cyclable avec décoration/des jeux etc. qui parlent des villes de l'ED • Geltungsbereich der Prüfungsbescheinigung auf gesamten ED ausweiten • Regio-Transportnetz für Regio-Ware • Mit EU-Parlamentariern reden
	ANDERE - AUTRES		• Radschnellwege umsetzen, Gengenbach- OG- Straßburg 9 • Créer des routes que pour les bus, tram, train 2 • La gratuité de tout type de transport dans tout l'ED 1 • Infrastrukturausbau von allen Straßen • Geld an anderer Stelle für Straßen einsparen • Proposer plus de voitures électriques des deux côtés • Créer une ligne de train/tram pour tous les arrêts (villes) de l'ED • Mehr Zugverbindungen, weniger Wartezeiten • Améliorer la qualité des stations après Kehl (Lahr, Achenheim ?, Oberkirch) • Sparpreise für die Strecke TGV Straßburg-Paris • Pour les vélos avoir des endroits de pause pour manger, se reposer, cafeteria, des endroits de jeux ?? Que les autres Strasbourgeois jouent le jeu et passent plus souvent en Allemagne

3. MOBILITÄT
MOBILITÉ
TRANSPORT
IDEAL
ACTION
ICH - MOI
Angebote nutzen
Aachen
Köln
Offenburg
Eifel
Eifel
EURODISTRIKT
ANDERE
AUTRES

Thema MOBILITÄT – Tabellenübersicht Tisch 4

THEMA 4: Mobilität = Transport / Mobilité = Transport

IDEAL	AKTION / ACTION	
• Piste cyclable pour Passerelle des deux Rives • Guter Zubringer zum Airport Straßburg mit guter internationaler Anbindung • Bessere und vor allem mehr Zugverbindungen • Des lignes de bus directes entre les villes de l'ED • RER nach Oberkirch • Autocar • Bessere Straßen • Kostenloser öffentlicher Nahverkehr	ICH – MOI	
	EURODISTRICT	• Einheitliche Tarife 10 • Radschnellwege 4 • Grenzüberschreitendes Car-sharing 3 • Kindertarif / Erwachsenentarif, keine Zwischentarife 3 • Tram / Train pour entrer en ville 2 • Mehr Übergänge/Brücken 2 (*auch genannt für andere*) • Zweisprachige Ankündigungen 2 • Keine Reisefreiheit, Stichwort: Kontrollen weg 1 • Ausbau/ Angleichung der Radwege 1 • Ausbau ÖPNV (z. Bsp. Tram) bis Offenburg/Lahr • Keine Konzentration nur auf Straßburg-Kehl, Blick auch auf andere Gegenden, z.B. Richtung Süden
	ANDERE – AUTRES	• Anbindung Straßburg – Freiburg verbessern 7 (*auch genannt für ED*) • Europaticket 5 • Gefährliche Situationen an Kehler Bahnhof für Fußgänger 1 • Monatskarten zu teuer, ab 18 Jahre normaler Preis 1 • Park- und Ride-Flächen an den Übergängen 1 • Tunnelbau


4 MOBILITÄT MOBILITÉ = TRANSPORT
IDEAL ACTION
TRAM-TRAIN
einheitliche Tarife
Radschnell
Tunnel

Thema BEGEGNUNG

IDEALBILD GRENZÜBERSCHREITENDER BEGEGNUNG

Als Ideal grenzüberschreitender Begegnung zeichneten die Teilnehmer/innen das Bild eines allen bekannten und bewusst als Einheit wahrgenommen Gebiets, in dem Sprachbarrieren abgeschafft sind und zweisprachige Begegnungen ganz natürlich über regelmäßige grenzüberschreitende Treffen im Alltag gelebt werden.

Grenzüberschreitende Begegnung findet dabei von klein auf regelmäßig über Schulen statt, indem systematisch (Brief)Korrespondenten, längere Schüleraustausche (3 Monate) und Praktika beim Nachbarn absolviert werden und einen natürlichen Zugang zu Sprache und Kultur des Nachbarn ermöglichen. Außerschulisch bieten vielfältige Kooperationsangebote zwischen Musikschulen, Konservatorien, Sport- und Kulturvereinen alltägliche Austauschmöglichkeiten. Gemeinsame Ferien- und Freizeitangebote sowie Jugendtreffpunkte, die auch als solche identifiziert werden, runden die Begegnungsmöglichkeiten ab. Ehrenamtliches Engagement kann dank entsprechender Angebote und Information von deutschen und französischen Jugendlichen gemeinsam wahrgenommen werden. Dabei sollen junge Menschen beiderseits des Rheins die gleichen Rechte genießen. Als Resultat solch selbstverständlicher Begegnungen von Deutschen und Franzosen kann sich unter den jungen Menschen ein natürlich gewachsenes Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN ZUR ERLANGUNG DES IDEALBILDS

Was kann ich als Einzelperson beitragen?

Handlungsmöglichkeit für sich selber sehen die Teilnehmer/innen beider Gruppen darin, sich verstärkt um das Erlernen der Nachbarsprache zu bemühen und auch privat den Kontakt zum Nachbarn zu suchen. Die Verantwortlichen in den Jugendgemeinderäten sehen für sich die Möglichkeit, sich um die Kontaktaufnahme mit ihren deutschen oder französischen Kollegen zu kümmern und gemeinsame Treffen zu realisieren. Zudem kann jeder Einzelne bei Schulen und Jugendanimateuren nach mehr deutsch-französischen Aktivitäten fragen, damit das Angebot verstärkt grenzüberschreitend wird.

Was erwarte ich vom Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau?

Als Handlungserwartung an den Eurodistrikt wurde in beiden Gruppen erneut die Aufgabe der Informationsweitergabe genannt. Übereinstimmende Anregung der Teilnehmer/innen war die Realisierung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders (s. auch Erwartung Thementisch Kultur). Eine ebenfalls wichtige Erwartung war die Herausgabe einer Eurodistrikt-Zeitung oder einer Eurodistrikt-Rubrik in einer lokalen Zeitung, um die jungen Menschen darüber zu informieren, was jeweils auf der anderen Rheinseite passiert.

Neben diesem Kommunikationsauftrag äußersten die Teilnehmer/innen erneut den Wunsch, dass der Eurodistrikt eine Vermittlerrolle einnimmt und beispielsweise ein Verzeichnis der Jugendgemeinderäte beiderseits des Rheins erstellt. Darüber hinaus sollte der Eurodistrikt noch stärker Möglichkeiten für grenzüberschreitende Begegnungen der deutschen und französischen Jugend angehen. Die Ideen reichten von einer Austauschbörse und Vermittlung

von Sprachtandems bis hin zu gemeinsamen Traditionsveranstaltungen wie Karnevalsfeiern oder Osterputz. Anreiz zur Wahrnehmung von Begegnungsangeboten wünschten sich die jungen Menschen eine Art Kultur-Ermäßigungskarte. Ebenfalls wichtig war ihnen die Schaffung eines Begegnungsortes in Form eines deutsch-französischen Jugendtreffs.

Als Voraussetzung für grenzüberschreitende Begegnung junger Menschen, sollte sich der Eurodistrikt zudem außerhalb seiner direkten Handlungskompetenzen für grenzüberschreitend einheitliche Regelungen beim Jugendrecht (Stichworte: Ausweispflicht, Ausgehgrenzen) auf seinem Gebiet und für kostengünstigen Spezialangeboten für junge Menschen im ÖPNV einsetzen.

Was sollten andere Akteure angehen?

Die Teilnehmer/innen schlugen einen stärkeren Austausch zwischen deutschen und französischen Animateuren vor. Auch wünschen sie sich die Entwicklung von Freizeitanimationen zu modernen Themen wie im Bereich der Zukunftstechnologien (VR-Helm, Roboter etc.). Durchgeführt werden könnte dies beispielsweise in Jugendhäusern beiderseits des Rheins.

Thema BEGEGNUNG – Tabellenübersicht Tisch 5

THEMA 5: Mobilität = Begegnung / Mobilité = Rencontres

IDEAL	AKTION / ACTION	
• Être soudé / Solidarität • Sprache können • Gemeinsame Aktivitäten • Sport • Faire des rencontres sportives et peut-être découvrir d'autres sports que nous ne connaissons pas en France • Plus d'échanges entre les pays • Echange entre nous des cultures et des créations ensembles en visitant des sites culturelles, sport, activités créatives, de danse • Zusammen Musik machen (Orchester, Band etc.) • Gemeinsame Treffpunkte, Parks • (Schüler-)Austausch • Collaboration des conservatoires + écoles de musique • Faire du bénévolat ensemble pour aider à se découvrir + pour que les Allemands viennent plus en France et les Français en Allemagne • Plus d'activités communes entre des classes fr+all • Plus d'échanges scolaires (voire systématiquement) • Plus de groupes des mêmes niveaux dans les écoles, lycées, collègues etc. • Avoir les mêmes droits en FR qu'en DE de pouvoir aller en DE sans carte d'identité pour les mineurs que la police allemande et française puissent arrêter dans les deux pays	ICH – MOI	• Plus d'application dans l'apprentissage de la langue (du voisin) 6 • Treffen zwischen Jugendgemeinderäten 2 • Oser, être curieux 2
	EURO-DIS-TRICT	• Zeitung für den ED oder Regionalabteilung über das Nachbarland 12 • Grenzüberschreitender Veranstaltungskalender 5 • Annuaire des Conseils des Jeunes 5 • Aufenthalt in Deutschland / Frankreich 4 • Austauschbörse 1 • Sprachtandems
	AN-DERE – AU-TRES	• Plus de formalité d'autorisation de sortie de territoire (exception pour l'ED) 5 • Un statut particulier pour des enseignants dans l'ED 1 • Rahmenbedingungen für Schüleraustausche

5. MOBILITÄT
MOBILITÉ
=
BEGEGNUNG
RENCONTRE
IDEAL
ACTION
gemeinsame Aktivitäten
(Schüler-) Austausch
gemeinsame Parks/Treffpunkte
ICH - MOI
Treffen zwischen Jugendgemeindezentren
PLUS D'APPLICATION DANS L'APPRENTISSAGE DE LA LANGUE
OSER, ÊTRE CURIEUX
EURODISTRICT
COLLABORATION DES CONSERVATOIRES + ECOLES DE MUSIQUE
AUFENTHALT IN DEUTSCHLAND/FRANKREICHS
ANNUAIRE DES CONSEILS DES JEUNES
AUSTAUSCH
SPRACHTANDEMS
ANDERE
AUTRES
UN STATUT PARTICULIER POUR DES ENSEIGNANTS DANS L'ED
RAHMENBEDINGUNGEN FÜR SCHÜLERAUSTAUSCH

Thema BEGEGNUNG – Tabellenübersicht Tisch 6

THEMA 6: Mobilität = Begegnung / Mobilité = Rencontres

IDEAL	AKTION / ACTION	
• **Connaissance de la langue du voisin** • Supprimer la barrière de la langue : tous parle allemand et français • Connaitre l'allemand • Développer le bilinguisme • La langue • **Culture et loisir commun** (comprendre l'autre) • Des activités récréatives entre français et allemands • Une connaissance du territoire (commun) • **Gemeinsame Treffen (Vereine, Schulen)** • Plus de rencontres Allemagne-France • Gemeinsame Treffen an einem Platz (z.B. Europaplatz) Événements (Sport + Culture) • Längere Schüleraustausche (1/4 Jahr) • Plus d'échanges franco-allemands à l'école • Praktika beim Nachbarn • Avoir des correspondants dès le plus jeune âge pour tisser des liens, comprendre leur façon de vivre • **Faciliter la mobilité** (train / tram) • Spezielle Tarife für Jugend • Il faut plus de ligne de tram/train qui traversent le Rhin • Gute Verkehrsanbindungen • Schnelle, einfache, billige Zugverbindungen • Accès de la même manière (pont) • Un pont entre la France et l'Allemagne plus proche • Une ligne de train allant de la France en Allemagne • Plus de panneaux en allemand pour guider les allemands côté français	ICH – MOI	• Pouvoir vivre en France et aller à l'école en Allemagne et vice-versa • Verantwortliche im Jugendgemeinderat kümmert sich um Kontakt(aufnahme) mit den anderen • Demander aux animateurs de faire des activités franco-allemandes • Rencontres avec des correspondants en privé
	EURO-DIS-TRICT	• Infos : was passiert auf der anderen Seite – Veranstaltungskalender Internet • Vermittler (Infos weitergeben, Turniere organisieren) • Jugendgemeinderäte ansprechen, geben es an verschiedene Jugendliche weiter • Carte de réduction franco-allemande • Un carnaval commun aux français et allemands • Des activités communes aux français et aux allemands. Par exemple, un Öschterputz entre français et allemands • Deutsch-französischer Jugendtreff finanziert vom Eurodistrikt
	ANDERE – AUTRES	• Einladungen in politische Sitzungen • Deutsch-französischer Treff → Centre socio-culturel • Un acceuil franco-allemand -> personnel • Les animateurs français pourraient communiquer avec les animateurs allemands • Des réductions pour les transports • Günstige Tickets für Jugendliche / Spezialangebote • Des animations avec des technologies du futur (casque VR, robot etc.) • Transport direct jusqu'à la place

6. MOBILITÄT MOBILITÉ = BEGEGNUNG RENCONTRE
IDEAL
ACTION
EURODISTRICT
Une connaissance du territoire.
Tous parlent allemand et français.
Culture et loisir commun (compromis / Kompromiss)
Gemeinsame Treffen (Vereine, Schulen, ...)
Fördern la mobilité (Train / Tram)
Spezielle Tarife für Jugend!
Evenements (Sport & Culture)
Jeunes ambassadeurs
Einladung in politische Sitzungen
ANDERE AUTRES
ICH - MOI
Personnel

Resümee: Handlungsempfehlungen für den Eurodistriktrat

THEMENTISCH 1 – KULTUR

- Realisierung und/oder Upload von Youtube-Kulturfilmen auf den Eurodistrikt Youtube-Kanal

THEMENTISCH 2 – KULTUR

- Erstellung einer zweisprachigen Kultur- und Mobilitäts-App
- Erstellung eines gemeinsamen Kulturkalenders

THEMENTISCH 3 – MOBILITÄT / INFRASTRUKTUR

- Führerscheinerwerb und Fahrerlaubnis für 25er und 50er Roller grenzüberschreitend einheitlich auf gesamtes Eurodistriktgebiet ausweiten
- Einsatz für einen kostenlosen Nahverkehr

THEMENTISCH 4 – MOBILITÄT / INFRASTRUKTUR

- Einsatz für grenzüberschreitend einheitliche ÖPNV-Tarife im Eurodistriktgebiet
- Realisierung von Radschnellwegen
- Realisierung/Einsatz für ein grenzüberschreitendes Carsharing-Angebot

THEMENTISCH 5 – BEGEGNUNG

- Erstellung eines Verzeichnis der Jugendgemeinderäte beiderseits des Rheins
- Erstellung einer Eurodistrikt-Zeitung oder Eurodistrikt-Rubrik in Regionalzeitung

THEMENTISCH 6 – BEGEGNUNG

- Erstellung eines grenzüberschreitenden Veranstaltungskalender im Web
- Realisierung eines deutsch-französischen Jugendtreffpunkts im Eurodistrikt mit Personal und grenzüberschreitenden Aktivitäten, zu dem die Jugendlichen dank guter Verkehrsanbindungen auch gut hinkommen

Übersicht der Teilnehmer/innen am Eurodistriktkonvent

ANZAHL:

Anzahl der Teilnehmer/innen: 76

Anzahl der Bürger/innen: 60 (davon 51 Jugendliche, 9 Betreuer)

Anzahl der politischen Vertreter/innen: 16

GESPROCHENE SPRACHEN:

Anzahl der deutschsprachigen Teilnehmer/innen: 31

Anzahl der französischsprachigen Teilnehmer/innen: 45

ALTER:

Teilnehmer/innen zwischen 11 und 13 Jahren: 17

Teilnehmer/innen zwischen 14 und 17 Jahren: 18

Teilnehmer/innen zwischen 18 und 25 Jahren: 16

VERTRETENE JUGENDGEMEINDERÄTE:

Gengenbach (D)

Gerstheim (F)

Kehl (D)

Lahr (D)

Oberkirch (D)

Rheinau (D)

Straßburg (F)

EURODISTRIKTKONVENT 2018

Kontakt zum Eurodistrikt

DAS GENERALSEKRETARIAT

Das Generalsekretariat des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau ist unter der Leitung von Anika Klaffke für die Umsetzung der strategischen und politischen Beschlüsse der Eurodistriktgremien, für die Betreuung und Beratung von Projektträgern und für die Öffentlichkeitsarbeit des Eurodistrikts zuständig.

MITARBEITER/INNEN

Anika KLAFFKE
Generalsekretärin
anika.klaffke@eurodistrict.eu / 07851 – 899 7511

Noelle HERTAUT
Direktionsassistenz / Buchhaltung
noelle.hertaut@eurodistrict.eu / 07851 – 899 7510

Dr. Lioba MARKL-HUMMEL
Projektverantwortliche Mobilität, Raumplanung, Umwelt, Prävention & Sicherheit
lioba.markl-hummel@eurodistrict.eu / 07851 – 899 7512

Lauréline FLAUX
Projektverantwortliche Bildung, Sport, Gesundheit, Soziales
laureline.flaux@eurodistrict.eu / 07851 – 899 7518

Julia WYSSLING
Projektverantwortliche Jugend, Kultur, Tourismus
julia.wyssling@eurodistrict.eu / 07851 – 899 7517

Katrin NEUSS
Referentin Veranstaltungen, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
katrin.neuss@eurodistrict.eu / 07851 – 899 7515

ADRESSE

EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
Fabrikstraße 12, D - 77694 Kehl
Tel. 07851 – 899 750
Fax 07851 – 899 7529
www.eurodistrict.eu
EurodistrictStrasbourgOrtenau
eurodistrict

Anhang

DAS PROGRAMM

4. Eurodistrikt-Bürgerkonvent
am Donnerstag, den 22. März 2018
von 17:00 bis 19:30 Uhr
im Landratsamt Ortenaukreis, Großer Sitzungssaal
Badstraße 20, 77652 Offenburg

Ablauf der Veranstaltung

16:45 Uhr:	Begrüßungscocktail (gleichzeitig Pause für Ratsmitglieder)
17:00 Uhr:	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Grußwort von Frank SCHERER, Präsident des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau und Landrat des Ortenaukreises
17:10 Uhr:	Kurzeinführung Methodik der Veranstaltung *Moderation*: Felix und Till Neumann von Zweierpasch
17:15 Uhr:	Diskussionen an den Thementischen: Kultur, Mobilität (Infrastruktur), Mobilität (Begegnung)
18:50 Uhr:	Pause und Ankunft geladene politische Gäste
19:00 Uhr:	Ergebnispräsentation im Plenum *Moderation*: Felix und Till Neumann von Zweierpasch Schlusswort
19:30 Uhr:	Übergang zur Feier 10 Jahre Eurodistrikt *Catering*: Ronny Marzin, Oberkirch *Musik*: Mundo Swing, Straßburg
Ca. 20:30- 21:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt auf Deutsch und Französisch.

Dépasser les frontières, projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt
Cofinancé par l'UE : Fonds européen de développement régional (FEDER)
Von der EU kofinanziert : Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

DAS KONZEPT AN DEN TISCHEN

Anwesend je Tisch:

- Politische Vertreter/innen des Eurodistrikts
- Ca. 10 Teilnehmer/innen
- Dolmetscher für Simultanübersetzung deutsch-französisch
- „Moderator“ aus Team des Generalsekretariat

Ablauf an den Thementischen:

Phase 1 - Vorstellungsrunde *(10 Min)*

Methode: Blitzlicht (Name, Stadt, Alter, Schüler/Student/Politisches Amt)

Phase 2 - Zielbild festlegen (Entsprechend der Tischthematik) (20 Min)

Leitfrage: „Was macht grenzüberschreitende (Kultur/Mobilität…) idealerweise für dich aus?

Methode: *Diskussion, die Jugendlichen schreiben ihre Ideen dabei auf Sammelkarten, die Moderator an der Stellwand (wenn möglich thematisch) gruppiert*

Phase 3 - Kurze Einschätzung/Zustandsanalyse: (10 Min)

Leitfrage: Wie schätzt ihr ein, wieweit wir davon (noch) entfernt sind (oder nicht)?

Methode: *Moderator markiert gemäß der Einschätzungen der Jugendlichen die versch. Ideengruppen mit bunten Klebepunkten (grün = eher gut, rot = eher weniger gut)*

Phase 4 - Handlungsmöglichkeiten (20 Min)

Leitfrage: Was muss dafür getan werden? Was sind eure konkreten Erwartungen in dieser Thematik?

Methode: *Diskussion, mündliches Sammeln, Moderator visualisiert Antworten auf Sammelkarten*

Phase 5 - Zuordnung der Verantwortlichkeiten (10 Min)

Leitfrage: Was (davon) kann ich tun, der Eurodistrikt tun, was außerhalb der Kompetenzen?

Methode: *gemeinsame Zuordnung (Visualisierung auf Stellwänden)*

Phase 6 - Priorisierung der Handlungsmöglichkeiten mit Hilfe von Klebepunkten (5 Min)

Methode: *jeder Jugendliche erhält 5 Klebepunkte, mit denen er/sie seine/ihre persönlichen Prioritäten markiert* → ergibt konkrete Handlungsaufträge an den Eurodistrikt (und auch jeweils an sich selber) aus Sicht der jungen Menschen

(kurze Pause)

Phase 7 - Kurze Vorstellung im Plenum der Handlungsaufträge an jeden Einzelnen, den Eurodistrikt, andere Akteure (max. 5 Min)

DAS PLAKAT

Der Eurodistrikt lädt dich ein:
Was sollen wir angehen? Was ist dir wichtig?
Diskutier mit beim Bürgerkonvent!
L'Eurodistrict t'invite:
Que devons-nous entreprendre? Dis ce qui compte !
Viens au rendez-vous élus-citoyens !
22.03.2018
Landratsamt in Offenburg
17:00 – 19:30
Für junge Leute ≤ 25 Jahre
Pour les jeunes ≤ 25 ans
Anmeldung / Inscription:
www.eurodistrict.eu
Eurodistrict
EurodistrictStrasbourgOrtenau
EURO DISTRICT DISTRIKT
Strasbourg - Ortenau